

„Forum Justizgeschichte“ vergibt Richard-Schmid-Preis 2014 an Maximilian Becker

Das Forum Justizgeschichte verleiht 2014 seinen Richard-Schmid-Preis für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der juristischen Zeitgeschichte an den Historiker Maximilian Becker für sein Werk „Mitreiter im Volkstumskampf – Deutsche Justiz in den eingegliederten Ostgebieten 1939 – 1945“. Das Werk ist 2014 im Verlag De Gruyter Oldenbourg erschienen.

Der Preisträger Dr. Maximilian Becker ist 1980 geboren und hat Geschichte und Völkerrecht studiert.

Der Richard-Schmid-Preis wird seit 2012 alle zwei Jahre verliehen und ist mit 3.000 € dotiert.

Daneben hat die Jury des Richard-Schmid-Preises eine **besondere lobende Erwähnung für Heinz Dux** ausgesprochen. Der 1924 geborene Vorsitzende Richter am Oberlandesgericht Dr. Heinz Dux erhält die Ehrung für sein von Dr. Friedrich Martin Balzer herausgegebenes Werk „Justiz und Demokratie – Anspruch und Wirklichkeit in Westdeutschland. Gesammelte Schriften (1948 – 2013)“. Das Buch ist 2013 im Verlag Pahl-Rugenstein erschienen.

Die Preisverleihung an Maximilian Becker und die Ehrung für Heinz Dux finden am 27. September 2014 im Rahmen der Wissenschaftlichen Jahrestagung des Forums Justizgeschichte in der Deutschen Richterakademie in Wustrau am Ruppiner See bei Berlin statt.

Näheres zum Forum Justizgeschichte e.V. (Vereinigung zur Erforschung und Darstellung der deutschen Rechts- und Justizgeschichte des 20. Jahrhunderts), zum Richard-Schmid-Preis, zum Namensgeber Richard Schmid und zur Tagung mit Preisverleihung finden Sie auf der Website des „Forums“: www.forum-justizgeschichte.de.

Ansprechpartner ist der Vorsitzende der Jury des Richard-Schmid-Preises: Präsident des Landgerichts i.R. Hans-Ernst Böttcher/Lübeck (boettcher[at]forum-justizgeschichte.de)